

Titel: Projekt e- tridem

3 IDIOMAS – 3 FORMAS DE APRENDER – 3 COMPETENCIAS

3 LANGUAGES – 3 LEARN-SETTINGS – 3 COMPETENCIES

3 SPRACHEN – 3 LERNFORMEN – 3 KOMPETENZEN

Inhalt

e-tridem.net ist ein Projekt, das sich am bildungspolitischen Ziel der EU orientiert, nach dem jede/r EU-Bürger/in Kenntnisse in mindestens zwei europäischen Fremdsprachen erwerben soll. Ein weiteres Projektziel ist, Konzepte zum interkulturellen Lernen mit Neuen Medien zu entwickeln und somit den interkulturellen Austausch nachhaltig zu fördern.

Im Best-Practice Vergleich aller teilnehmenden Einrichtungen wurde ein Modell zur virtuellen sprachlichen und interkulturellen Kommunikation zwischen erwachsenen LernerInnen unterschiedlicher Muttersprachen entwickelt, erprobt und evaluiert. Die methodische Grundlage bilden u.a. die Theorien des Blended Learning und die WebQuest-Methode.

LernerInnen dreier verschiedener Muttersprachen (hier: Deutsch, Englisch, Spanisch) arbeiten in einer strukturierten Online-Umgebung zusammen. Dabei wenden immer zwei eine gemeinsame Sprache an und der/die Dritte bietet Unterstützung in seiner/ihrer Muttersprache. Eine e-tridem-Gruppe besteht somit aus mindestens drei Mitgliedern, wobei jede der drei Projektsprachen mindestens ein Mal vertreten sein muss.

Da Muttersprachler dreier verschiedener Sprachen jeweils die beiden anderen Sprachen anwenden möchten, ergibt sich

- ein Rahmen für kommunikative Aufgaben wie z.B. WebQuests, die einen inhaltlichen Bezug vorgeben
- für angeleitete Interaktionen zwischen den Lerner/innen, von denen zwei die Fremdsprache anwenden und der/die dritte in Bezug auf seine/ihre Muttersprache als „helfende Hand“ (guide-on-the-side) die beiden anderen unterstützt.

Der Nutzen dieses Projekts - eine Methode für eine authentische mehrsprachige Kommunikation – liegt in den folgenden Punkten:

- breiterer interkultureller Austausch sowie ein tieferes Verständnis anderer Kulturen
- Erkenntnisse über das Gewinn bringende Anwenden gelernter Fremdsprachen.

Im ersten Jahr wurde diese Methode in einem Pilotkurs erprobt, bei dem die TrainerInnen der beteiligten Institutionen die Rolle der LernerInnen innehatten. Am Ende des ersten Projektjahrs wurde ein Kursmodell für die Anwendung von zwei gelernten Fremdsprachen

entwickelt und ein Leitfaden für SprachtrainerInnen zusammen gestellt.

Im zweiten Projektjahr wurden LernerInnen aller Partnerinstitutionen eingeladen, bei einem Pilotkurs mit zu machen. Den Abschluss des Pilots bildete ein Face-to-Face Treffen in A Coruña/Spanien.

Im dritten Projektjahr wurde ein weiterer Pilotkurs mit Unterrichtenden der Partnerinstitutionen durchgeführt. Alle Pilotkurse sowie der Ablauf des Projekts als Ganzes wurden von der PH Ludwigsburg evaluiert.

Zeitraum:

September 2005 bis Juli 2008

Partnerorganisationen

VHS Stuttgart, Deutschland
Escuela de Idiomas A Coruna, Spanien
VHS Götzis, Österreich
PH Ludwigsburg, Deutschland

Durchführende Organisation

Alle Organisationen arbeiteten unter der Koordination der PH Ludwigsburg zusammen.

Kontakt

www.e-tridem.net

VHS Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark, 6840 Götzis

www.vhs-goetzis.at

info@vhs-goetzis.at

Tel: 05523 55150-0

Renate Müller, Elisabeth Allgäuer